



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Département de la mobilité, du territoire et de l'environnement
Service de l'environnement
Section Nuisances et Laboratoire

Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt
Dienststelle für Umwelt
Sektion Umweltbelastung und Labor

Die wichtigsten Luftschadstoffe | Glossar

Beilage zur Medienmitteilung vom 26. August 2021

Feinstaub, Stickstoffdioxid und Ozon gehören zu den schädlichsten Schadstoffen in der Luft.

Feinstaub PM_{10} und $PM_{2.5}$

Die primären Feinstaubemissionen (PM_{10} , $PM_{2.5}$, benannt nach ihrer Grösse in Mikrometern) stammen aus dem Baugewerbe, der Industrie, dem Strassenverkehr, den Kieswerken und Steinbrüchen, der Landwirtschaft und, zu einem geringeren Teil, aus den Haushaltungen. Vor allem von Bedeutung, und kritischer als die PM_{10} , sind die $PM_{2.5}$ -Emissionen, die aufgrund der geringeren Grösse ihrer Partikel bis tief in die Atemwege vordringen und diese schädigen. Ihr Einfluss auf das Herz-Kreislaufsystem und das Krebsrisiko ist schwerwiegend.

Stickstoffdioxid NO_2

Hierbei handelt es sich um einen Luftschadstoff, der beim Verbrennen von Brenn- und Treibstoffen entsteht, hauptsächlich in der Industrie, im Strassenverkehr und in den Heizungen im Winter. Höhere Werte werden jeweils in verkehrsbelasteten Agglomerationsgebieten gemessen.

Ozon O_3

Ozon in Bodennähe, oder Sommersmog, bildet sich unter der Einwirkung intensiver Sonnenstrahlung und durch die chemische Reaktion von Vorläufergasen, hauptsächlich NO_2 und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Ozon beeinträchtigt die menschliche Gesundheit, die Vegetation, Kulturland und Materialien.

Gasförmiges Ammoniak NH_3

NH_3 ist das wichtigste der Stickoxide, das für verschiedene stickstoffempfindliche Ökosysteme im Wallis, wie Nadelwälder, Moose, Flechten und Moore, schädlich ist. Die Hauptquelle dieses Schadstoffs ist der Bereich der Landwirtschaft und Viehzucht.

